

ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per
Telefax an (06196) 40 99 98 oder
eMail an mail@gqhnet.de

Titel, Vorname, Name

Anschrift

Beruf

eMail-Adresse

ORGANISATION UND AUSKUNFT:

Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen
Gabriele Möglich
Frankfurter Str. 10-14 • 65760 Eschborn
Telefon: (06196) 40 99 74 • Telefax: (06196) 40 99 98
eMail: mail@gqhnet.de
Internet: www.gqhnet.de

KOOPERATIONSPARTNER



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

SPONSOREN



CSL Behring
Biotherapies for Life™



GE Healthcare

Humana
Aus Liebe zum Kind



GeDoWin QS-Software

SAATMANN
Qualitätssicherung im Krankenhaus

WEGBESCHREIBUNG

Deutsche Nationalbibliothek
Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main
Telefonzentrale: (069) 15 25 23 00

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Hauptbahnhof (Tiefebene) mit der

- U5 in Richtung Preungesheim bis Haltestelle „Deutsche Nationalbibliothek“. Fahrzeit etwa 10 Minuten.

Vom Flughafen (Regionalbahnhof) mit der

- S8 oder S9 in Richtung Hanau bzw. Offenbach Ost bis Haltestelle „Konstablerwache“. Umsteigen in die U5 in Richtung Preungesheim bis Haltestelle „Deutsche Nationalbibliothek“. Fahrzeit etwa 30 Minuten.

Die Bushaltestelle „Deutsche Nationalbibliothek“ wird von der Linie 32 angefahren.

MIT DEM PKW

Über die A66:

Bis zum Autobahnende Miquelallee und der Beschilderung Fulda/Hanau folgen; an der dritten Kreuzung rechts in die Eckenheimer Landstr. in Richtung Stadtmitte abbiegen; der Beschilderung folgend rechts in die Tiefgarage fahren (kostenpflichtig).

Über die A661:

Bis zur Ausfahrt Eckenheim, dort Richtung Innenstadt/Eckenheim einordnen und geradeaus bis zur 3. großen Ampelkreuzung fahren und diese überqueren. Am Gebäude der Deutschen Nationalbibliothek befindet sich nach ca. 100 m rechts die Einfahrt in die Tiefgarage (kostenpflichtig).

Parkmöglichkeiten:

Die Deutsche Nationalbibliothek verfügt über eine Tiefgarage mit 100 PKW-Stellplätzen (1. UG) für Bibliotheksbesucherinnen und -besucher. Die Nutzungsgebühr beträgt EUR 1,00 pro Stunde.



Techniker
Krankenkasse

Geschäftsstelle
QUALITÄTSSICHERUNG HESSEN

GQH

JUBILÄUMS- VERANSTALTUNG

30 JAHRE QUALITÄTSSICHERUNG IN HESSEN

GEBURTSHILFE NEONATOLOGIE GYNÄKOLOGIE MAMMACHIRURGIE

SAMSTAG, 5. MÄRZ 2011
DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK FRANKFURT A. M.



GRUSSWORT



Schirmherr
Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident

In unserem Land ist das Niveau der medizinischen Versorgung außerordentlich hoch. Für diese gute Position gibt es viele Gründe. Einer davon ist die großartige Leistung, die die Ärzte und die Pflegekräfte Tag für Tag erbringen. Ein anderer ist das kontinuierliche Bemühen, die Qualität der medizinischen Arbeit zu halten und auszubauen.

Einem komplexen System, wie es heute die moderne medizinische Versorgung darstellt, können spezifische Risiken innewohnen. Wer diese Risiken weiter reduzieren und die hohe Qualität des Gesundheitswesens weiter steigern will, der muss das gesamte System mit der gebotenen Sachkunde in den Blick nehmen. Die „Qualitätssicherung Hessen“ leistet dies inzwischen seit 30 Jahren. Allen, die in diesem Bereich tätig sind, gilt anlässlich des Jubiläums mein herzlicher Dank. Sie haben viel für die Menschen getan, und ich bin zuversichtlich, dass sie auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten viel tun werden.

Deshalb habe ich gerne die Schirmherrschaft über die Jubiläumsveranstaltung übernommen. Während dieser Tagung werden zahlreiche wichtige Fachfragen angesprochen. Trotz aller modernen Kommunikationsmöglichkeiten bleiben Begegnungen dieser Art für die Fortbildung unverzichtbar, denn unmittelbar erlebte Vorträge und persönliche Dialoge bieten eine hervorragende Gewähr für einen umfassenden Informationsaustausch.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident

PROGRAMM

10:00 UHR BEGRÜSSUNG

P. Müller-Klepper
Staatssekretärin, Hessisches Sozialministerium, Wiesbaden

B. Voß
Leiterin der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse in Hessen, Frankfurt

B. Misselwitz
Leiter der Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen, Eschborn

10:30 UHR GEBURTSHILFE

Vorsitz: S. Schmidt, Marburg

HEPE jetzt auch in Nigeria: Kano, Kaduna, Abuja State?

W. Künzel, Gießen

Analyse der Müttersterblichkeit

P. Berle, Wiesbaden

Kaiserschnitt - Ein Modetrend oder eine dauerhafte Entwicklung?

L. Spätling, Fulda

Evidenzbasiertes Vorgehen in der Geburtshilfe

S. Schmidt, Marburg

11:30 UHR GYNÄKOLOGIE UND MAMMACHIRURGIE

Vorsitz: U. Wagner, Marburg

Brustkrebsversorgung in Hessen

U. Wagner, Marburg

Die Qualität der Brustkrebsversorgung aus Sicht der Betroffenen

H. Haase, Lautertal

Operative Therapiemöglichkeiten des Uterus myomatosus

P. Hessler, Frankfurt

PROGRAMM

12:15 - 13:30 UHR

PAUSE - LUNCHBUFFET

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

13:30 UHR SEKTORÜBERGREIFENDE ANSÄTZE IN DER QUALITÄTSSICHERUNG

Vorsitz: K. König, Steinbach

Verbessert der Ultraschall die Qualität der Schwangerenvorsorge?

E. Merz, Frankfurt

Versorgung des Gestationsdiabetes in Hessen

A. Klee, Wiesbaden

Umsetzung der sektorübergreifenden Qualitätssicherung am Beispiel der Konisation

D. Voit, Göttingen

14:15 - 14:45 UHR

KAFFEPAUSE

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

14:45 UHR NEONATOLOGIE

Vorsitz: R. F. Maier, Marburg

Entwicklung der Frühgeborenenversorgung

R. F. Maier, Marburg

Das asphyktische Neugeborene

L. Schrod, Frankfurt

Mindestmengen in der Neonatologie

G. Heller, Göttingen

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Peter Berle
65191 Wiesbaden

Heidemarie Haase
Frauenselbsthilfe nach Krebs
Landesverband Hessen e.V.
36369 Lautertal

PD Dr. med. Günther Heller
AQUA - Institut für angewandte
Qualitätsförderung und Forschung
im Gesundheitswesen GmbH
37073 Göttingen

Dr. med. Philipp Hessler
Krankenhaus Sachsenhausen
60594 Frankfurt

Dr. Dr. med. Andreas Klee
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken
65199 Wiesbaden

Dr. med. Klaus König
Berufsverband der Frauenärzte e.V.
61449 Steinbach

Prof. Dr. med. Wolfgang Künzel
35390 Gießen

Prof. Dr. med. Rolf Felix Maier
Universitätsklinikum Gießen u.
Marburg, Standort Marburg
35043 Marburg

Prof. Dr. med. Eberhard Merz
Krankenhaus Nordwest GmbH
60488 Frankfurt

Dr. med. Björn Misselwitz MPH
Geschäftsstelle Qualitätssicherung
Hessen
65760 Eschborn

Staatssekretärin
Petra Müller-Klepper
Hessisches Sozialministerium
65021 Wiesbaden

Prof. Dr. med. Stephan Schmidt
Universitätsklinikum Gießen u.
Marburg, Standort Marburg
35043 Marburg

PD Dr. med. Lothar Schrod
Klinikum Frankfurt Höchst
65929 Frankfurt

Prof. Dr. med. Ludwig Spätling
Klinikum Fulda
36043 Fulda

Dr. med. Doris Voit MBA
AQUA - Institut für angewandte
Qualitätsförderung und Forschung
im Gesundheitswesen GmbH
37073 Göttingen

Dr. Barbara Voß
Leiterin der Landesvertretung der
Techniker Krankenkasse in Hessen
60313 Frankfurt

Prof. Dr. med. Uwe Wagner
Universitätsklinikum Gießen u.
Marburg, Standort Marburg
35043 Marburg